

# Schwarze Seele



Wir sind Trüffelschweine. Wir sind schmutzig. Wir graben den Boden nach ultimativen Schätzen um. Jetzt ist uns ein Edelstein begegnet. Ein MC-System aus Japan.

**T**ragisch: Wir haben irgendwann die Fähigkeit verloren, zu staunen. Deshalb will ich sie hier wieder anfachen. Dieser Tonabnehmer liest die Vinyl-Rille aus und stellt ein Signal von 0,4 mV bereit. Das ist der Hauch von fast nichts. Trotzdem können wir mit einem passgenauen Phonovorverstärker das Signal auf ein hörbares Niveau bringen. Auch dies ist ein Wunder der Zukunft.

Gilt deshalb auch der Umkehrschluss? Vinyl-Signale sind klein und gebrechlich? Nein. Überhaupt nicht. Wir müssen nur den richtigen Fuhrpark aufbauen. Über was reden wir? Einen MC-Tonabnehmer von Hana. Der stammt aus Japan und wird via Augsburg in den deutschen Markt gebracht. Für eine deutliche Summe: 1150 Euro. Da fällt die Kaufentscheidung nicht leicht. Doch die Faszination ist da. Gerade liegt die schwarze Box noch vor mir auf dem Schreibtisch. Ich öffne sie, ich staune. Es gibt als Zugabe einen passenden Schlüssel, dazu Schrauben und vor allem eine farblich kodierte Rückwand. Die Finger sollten nicht zittern. Ansonsten fällt die Installation leicht. Drei Minuten. Anschrauben, anstecken, das Tonarmge-

wicht austarieren, fertig. Zu viele Menschen scheuen diesen Aufwand. Wir raten zum Mut: einfach mal machen und staunen. Denn das Hana ML ist ein superbes System. Und es wirft eine gewaltige Frage in der Gemeinschaft der Vinyl-Freunde auf: Was ist der ideale Schliff? Die Hälfte der Insider schwört auf Shibata, die andere Hälfte argumentiert für Micro-Line.

**Wir raten zum Mut: einfach mal machen und staunen. Denn das Hana ML ist ein superbes System.**

Ganz offen: Ich bin Fan von Shibata. Aber: Hana hat sich für Micro-Line entschieden. Habe ich das ML deshalb weniger lieb? Natürlich nicht. Ich wäre auch dumm. Denn der reine Frequenzgang düpiert jede CD. Hier werden 12 Hertz ebenso auslesen wie 45.000 Hertz.

Dann beginnt der Glaubenskrieg: Was ist das perfekte Material für den Mantel? Grado beispielsweise setzt auf ein seltenes Holz. Hana hingegen forciert Delrin. Das steht unter Patent und ist ein spannender molekularer Mix. Einfach schwarz, unaufgeregt, aber gut. On top glitzert es golden. Doch

nicht täuschen lassen. Hier wird eine Kontaktfläche aus Messing verbaut. Der klangliche Input ist nett, aber nicht entscheidend. Spannender wird es bei den High-Purity-Kupferspulen in Kombination mit den Alnico-Magneten. Dieses System kann schnell, nicht ultralaut aber eben auf Tempo getrimmt.

Genauso war unser Live-Test. Da stimmte die auf den Punkt

genaue Ansprache, aber auch die innere Harmonie. Das war perfekt auf die Spitze gebracht. Wir hatten den schönen Rausch, aber auch die feine Analyse. Hervorragend die Arbeit in der Tiefe, dieser smooth Bass, diese kantige Eleganz, dazu eine Fülle von Feininformationen. Klasse, wie zum Beispiel ein Orchester in seiner kompletten Fülle in die Breite inszeniert wurde. Das war kein Pool, sondern ein komplettes Meer, um darin zu baden. Bringen wir dieses Lebensgefühl nochmal mit dem Preis in Verbindung. Der ist fair. Hier stimmt jede Wicklung, jeder Schliff, jeder Euro. **Andreas Günther** ■

**stereoplay Highlight**

**Hana ML**  
**1150 Euro**  
 Vertrieb: High-Fidelity Studio  
 Telefon: 0821 37250  
 www.high-fidelity-studio.de

**Messdiagramm**

**Frequenzgang & Übersprechen**  
 Leichter Höhenanstieg, gute, aber etwas ungleichmäßige Übersprechdämpfung

**Messwerte**

<b>Ausgangsspannung</b> L/R:	0,87/0,93 mV
<b>Systemimpedanz</b>	7 Ω
<b>Tiefenabtafbarkeit</b>	80 μm
<b>Hochtonverzerrung</b>	0,17 %
<b>Tiefenresonanz</b> 13-g-Arm	9,5 Hz
<b>Systemgewicht</b>	10 g
<b>Empfohlene Auflagekraft</b>	2 g
<b>Empfohlene Tonarmklasse</b>	mittel

**Bewertung**

**Fazit:** Ein Tonarm ohne Abnehmer? Das sieht traurig aus, amputiert, um seine Potenz beraubt. Aber so ist das Spiel der meisten Plattenspielerhersteller. Wollen wir jubiliere, wollen wir sachlich bleiben? Das Hana ML bietet die perfekte Balance, es spricht das Herz an, ebenso die kritischen Ohren. Der Preis trifft genau sein Potenzial.

<b>Messwerte</b>	<b>Praxis</b>	<b>Wertigkeit</b>
8	8	8

**stereoplay Testurteil**

**Klang** 59

**Gesamturteil** 83 Punkte  
**Preis/Leistung** überragend